



he gelangt also in geringeren Grad, erleidet und neigt zu zur Kollern- und Niederschlagsbildung. Das Tiefdruckgebiet ist also von trübem Himmel und Regenflüssen begleitet. ...

6. Hoch- und Tiefdruckgebiete bleiben nicht an einer Stelle, sondern sie bewegen sich fort, sie wandern. Das Fortbewegen geschieht in der Regel von Westen nach Osten. ...

Der bekannte Meteorologe Herr Debes hat für die Minimo eine Reihe von Aufzeichnungen aufgestellt, doch würde es zu weit führen, darauf einzugehen. ...

Dasjenige hat Dr. Wolf, der Leiter des Kaiserlichen Meteorologischen Observatoriums, Nordbrabantien zusammengefaßt, die für jeden der vier Wintermonate besond. ...

Das II. Hochdruckgebiet über Zentraluropa, besonders Deutschland, Tiefdruckgebiete in größerer Entfernung. Kommt am häufigsten im Sommer und Frühherbst vor; am seltensten im Winter. ...

Das III. Hochdruckgebiet über Nord- oder Nordosteuropa, Tiefdruckgebiet über Südeuropa, etwa dem Mittelmeer. Am häufigsten im Winter und Frühjahr, am seltensten im Sommer. ...

Das IV. Hochdruckgebiet über Osteuropa, Tiefdruckgebiet im Westen des Erdkreises. Ausgesprochen Wintertypus, am häufigsten von Oktober bis Februar. ...

Das V. Hochdruckgebiet über Südeuropa, Tiefdruckgebiet im Norden. Häufigster Wettertypus, namentlich im Winter und Sommer. ...

Man sieht also, daß man aus der Lage der Hochdruck- und aus der Bewegung der Tiefdruckgebiete mit ziemlicher Sicherheit Schlüsse für das kommende Wetter ziehen kann. ...

Interessant dürfte eine Darstellung von dem Vortrüberange eines Tiefdruckgebietes sein, da man dabei auch die Volkswirtschaften erkennen kann. ...

Beim Herausgehen eines Tiefdruckgebietes folgen auf den hochliegenden Cirrus- und Cirro-Stratus-Wolken bald die niedriger liegenden Strato-cumulus-Wolken, der Himmel bedeckt sich. ...

Nach dem Durchzuge erscheinen dann wieder flüchtige blaue Dämmels, es folgen noch Schauer und Regen, aber die Witterung klärt sich auf. ...

Wie lange kann man nun das Wetter im voraus bestimmen? Nun, mit einiger Sicherheit nur auf 24 Stunden, alles andere ist mehr ein Raten und Tasten. ...

Landwirtschaft.

1. Umleuten der Kartoffeln. In vielen größeren Wirtschaften werden die Kartoffeln nach folgender Methode anbeimelt. Man macht einen 1 Meter breiten und 50 Zentimeter tiefen Graben mit senkrechten Wänden. ...

2. Die Landwirth als Grünfütterer von Rindvieh gerne getroffen, nicht aber das Stroh, da es so hartfellig ist. Rindvieh eignet sich solches Stroh aber gut. ...

3. Walfütterung. Es kann je nach dem Abwechslung der Milch 15-20 Kilogramm frisches Malz mit getrocknetem Getreide gefüttert werden. ...

4. Ein sehr gutes Schutzmittel gegen die Venenung der Ochsen ist die Anwendung von Schwefelkohlenstoff. ...

5. Bei der Düngung der Obstbäume ist ausdrücklich zu beachten, daß dieselbe im Herbst nach Eintritt des Wintersalles vorgenommen wird, ...

6. Treiben des Spargels. An beiden Seiten des Spargelbeetes werden tief und breite Gräben gezogen und in dieselbe Herdemitel gebracht. ...

7. Treiben des Spargels. An beiden Seiten des Spargelbeetes werden tief und breite Gräben gezogen und in dieselbe Herdemitel gebracht. ...

8. Treiben des Spargels. An beiden Seiten des Spargelbeetes werden tief und breite Gräben gezogen und in dieselbe Herdemitel gebracht. ...

9. Treiben des Spargels. An beiden Seiten des Spargelbeetes werden tief und breite Gräben gezogen und in dieselbe Herdemitel gebracht. ...

10. Treiben des Spargels. An beiden Seiten des Spargelbeetes werden tief und breite Gräben gezogen und in dieselbe Herdemitel gebracht. ...

11. Treiben des Spargels. An beiden Seiten des Spargelbeetes werden tief und breite Gräben gezogen und in dieselbe Herdemitel gebracht. ...

12. Treiben des Spargels. An beiden Seiten des Spargelbeetes werden tief und breite Gräben gezogen und in dieselbe Herdemitel gebracht. ...

13. Treiben des Spargels. An beiden Seiten des Spargelbeetes werden tief und breite Gräben gezogen und in dieselbe Herdemitel gebracht. ...

14. Treiben des Spargels. An beiden Seiten des Spargelbeetes werden tief und breite Gräben gezogen und in dieselbe Herdemitel gebracht. ...

eine Sage Land ausgebreitet, um so das Beet auf alle Fälle vor dem Einbringen des Frostes zu sichern. ...

15. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

16. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

17. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

18. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

19. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

20. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

21. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

22. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

23. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

24. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

25. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

26. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

27. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

28. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

29. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

30. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

31. Aufhebung von Gängen und Gewässern oder Dahinleiten. Die abgetrockneten Gänge werden am besten mit einem feingewebten Stoffe oder Holzgitter ausgefüllt. ...

Bienenwirtschaft.

Die Biene - ein Wohlthäter. Es ist geradezu erstaunlich, wie sehr die Embryonalen der Biene gegen Kälte, Feuchtigkeit im Winter kalte Luft, Frost, Regen, Schnee, Hagel, Stürme, von allem Geräusch abseits gelegenen Orten, ...

Forstwirtschaft, Jagd und Hundezucht.

Forstliche Arbeiten für den Monat November. Je mehr wir dem Winter entgegensehen, desto mehr drängen auch die Arbeiten im forstlichen Betriebe. ...

Da wir mit jedem Tage kälteren Frost zu erwarten haben, müssen die Waldarbeiten so rasch als eben möglich beendet werden. ...

Tier- und Geflügelzucht.

1. Es ist ungewöhnlich, dem Stiere das beste Futter zu verabreichen, den Kuh. 2. Zweimächtige Futtermittel für den Stier sind: ...

3. Sind helle oder dunkle Anzeichen erforderlich? Diese wichtige Frage können wir auf Grund eingehender Beobachtungen folgenmaßen beantworten: ...

4. Das Regen weisshäutiger oder schalenloser Stier führt teilweise davon her, daß junge Hühner irgend eine Genußunfähigkeit ...

5. Bei der Düngung der Obstbäume ist ausdrücklich zu beachten, daß dieselbe im Herbst nach Eintritt des Wintersalles vorgenommen wird, ...

6. Treiben des Spargels. An beiden Seiten des Spargelbeetes werden tief und breite Gräben gezogen und in dieselbe Herdemitel gebracht. ...

7. Treiben des Spargels. An beiden Seiten des Spargelbeetes werden tief und breite Gräben gezogen und in dieselbe Herdemitel gebracht. ...